



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0512/53 40-1449 arbeitsrecht@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

## **EINSCHREIBEN**

Amt der Tiroler Landesregierung Verfassungsdienst zH Fr. Dr. Ingrid Koler-Wöll Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck

G.-ZI:
Bei Antwolen ange Geschaft Dan Dange Prickfragen Mag. Wolfgang Pöschl Klappe 1410 Innsbruck, 09.08.2013

Betrifft:

Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Innsbrucker Gemeinde-

Beamtengesetz 1970 geändert wird

Bezug/Ihr Zeichen:

VD-1369/147-2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol bedankt sich für die Übermittlung des im Betreff genannten Gesetzesentwurfes und darf dazu folgende Stellungnahme übermitteln:

Die im Entwurf enthaltenen Regelungen, welche Beamte, die den begründeten Verdacht einer strafbaren Handlung im Sinne des Bundesgesetzes über die Einrichtung und Organisation des Bundesamtes zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung melden, vor Benachteiligung zu schützen, werden von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol ausdrücklich begrüßt.

Die im Entwurf enthaltene Regelung zur "Treueabgeltung", wird von der Kammer begrüßt.

Die im Entwurf enthaltene Verschärfung des Pensionsrechtes, insbesondere die Anhebung der Altersgrenze für die Inanspruchnahme des Pensionskorridors öffentlich rechtlicher Bediensteter auf 62 Jahre sowie die Anhebung der Kürzung bei Inanspruchnahme des Pensionskorridors von 0,14 Prozentpunkte auf 0,28 Prozentpunkte stellen eine maßgebliche Verschlechterung der Stellung der Beamten zum früher geltenden Recht dar und werden von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol ausdrücklich abgelehnt.

Die im Entwurf enthaltenen Änderungen im Zusammenhang mit dem Anspruch auf Gewährung von Pflegefreistellung, Pflegekarenz und Familienhospizfreistellung, sowie die Normierung eines unbedingten Rechtsanspruches auf Inanspruchnahme des Frühkarenzurlaubes für Väter, wird von der Kammer ausdrücklich für gut geheißen.

Die Kammer bedankt sich für die Übermittlung des Gesetzesentwurfes und ersucht höflich, unsere Vorschläge im weiteren Gesetzwerdungsprozess zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

(Erwin Zangerl)

Der Direktor:

(Mag. Gerhard Pirchner)

w Ide MR